

Jahresbericht Brockenstube 2018

Spezielle Anekdote gibt es bei uns fast wöchentlich. Da ist z.B. die Geschichte von der Dame, welche eine Decke zurückhaben wollte, die sie zuvor abgegeben hatte und die bei uns bereits verkauft worden war. Sie hat die Decke steckbrieflich gesucht und 500 Franken für die Rückgabe angeboten. Sie wurde in Biel fündig, ob der Betrag bezahlt wurde, entzieht sich unserer Kenntnis.

Der Konkurrenzkampf wird doch etwas härter, durch Internetgeschäfte, private Brockis oder den vielen GRATIS-Artikeln, welche einfach auf die Strasse gestellt werden.

Das Asylwesen in der Schweiz hat sich auch verändert, das bekommen wir natürlich schon zu spüren. Bis vor kurzem war das eine sichere Einnahmequelle durch die Asyl-Regiostelle in Biel, jetzt fällt das praktisch weg.

Aber wir haben natürlich einen treuen Kundenstamm und es kommen auch immer wieder Neue dazu. Dadurch, dass wir die vielen Sachen speditiv abholen, können wir auch immer Neues anbieten.

Intern sind wir gut organisiert mit den Zuständigkeiten, sodass alle wissen, wo es anzupacken gilt. Aber sicher, es ist eine Knochenarbeit, welche wir verrichten und das im wahrsten Sinne des Wortes. Aber wenn wir am Ende des Jahres sehen, was wir erwirtschaftet haben, sind wir doch stolz.

Unsere Motivation besteht darin, dass wir etwas für die Gesellschaft tun wollen und uns nicht fragen, was diese für uns tun könnte.

Der Weihnachtsmarkt wurde wegen Sturm und Regen abgesagt. Schade um die schönen Sachen, welche Elisabeth das Jahr über bereitgestellt hat!

Neu zu unserem Team ist Verena Känzig gestossen. Sie ist seit dem Herbst bei uns und wir hoffen, dass sie sich wohl fühlt. Damit sind wir 21 treue „Seelen“ und unser Asylbewerber Kirithas, welche die Brocki aufrechterhalten.

Der Stadt Nidau sind wir dankbar, dass wir die Gebäulichkeiten weiterhin gratis benützen dürfen. Der Zustand des ganzen Komplexes leidet natürlich auch Jahr für Jahr mehr, aber für dringende Ausbesserungen können wir uns beim Werkhof melden, Martin Cina und seine Mannen sind dann zur Stelle.

Allen, die zum guten Gelingen unserer Brockenstube beitragen, spreche ich an dieser Stelle meinen herzlichsten Dank aus.

Marianne Schüpbach